

## „Dorstener Flurwochen“ ersetzen die Besentage auch in 2022

22.02.2022 18:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

## „Dorstener Flurwochen“ ersetzen die Besentage auch in 2022



### **Müll aus privaten Sammelaktionen wird vom 1. März bis zum 1. April kostenlos angenommen Bei größeren Mengen holt der Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten den Müll sogar ab**

Leider können die beliebten und konzentriert auf eine Woche begrenzten Dorstener Besentage auch in diesem Jahr aufgrund der weiterhin geltenden Beschränkungen zum Infektionsschutz nicht in der bewährten Form stattfinden. Trotzdem unterstützt die Stadt vom 1. März bis einschließlich 1. April mit den „Dorstener Flurwochen“ alle Bürgerinnen und Bürger, die in privater Initiative Abfälle einsammeln möchten.

Alle, die in ihrem Wohnquartier, an beliebten Spazierwegen und auf anderen öffentlichen Flächen Abfälle einsammeln, können diese Müllmengen in dieser Zeit **kostenlos** am Wertstoffhof entsorgen. Größere Sammelmengen werden nach Absprache auch vom Entsorgungsbetrieb abgeholt. Die Abholstellen können unter der Telefonnummer 02362 / 66 56 05 abgestimmt werden.

„Die Resonanz bei den Dorstener Besentagen war immer enorm, das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt beispielhaft“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff, der hofft, dass sich auch viele Dorstenerinnen und Dorstener an den „Dorstener Flurwochen“ beteiligen. „Neben dem Gedanken des Umweltschutzes und der Sauberkeit haben diese Aktionen auch eine wichtige soziale Funktion. Das gemeinsame Aufräumen verbindet Menschen. Und wer Müll einsammelt, wird in Zukunft nichts mehr gedankenlos wegwerfen“, sagt er.

### **Zu den Sammelaktionen noch zwei wichtige Hinweise:**

In der Vergangenheit hatten sich viele auch größere Gruppen an den Besentagen beteiligt. Allerdings gelten die in der Corona-Schutzverordnung geregelten Kontaktbeschränkungen natürlich auch bei solchen Sammelaktionen.

In Grünanlagen sollten ehrenamtliche Müllsammler beachten, dass bei Kleintieren und Vögeln nun die Brutzeit beginnt. Deshalb die Bitte: Natur schützen – auch für den guten Zweck nicht zu tief in Sträucher und Büsche eindringen.

***Foto oben rechts: : Vom 1. März bis zum 1. April unterstützt die Stadt Dorsten alle Bürgerinnen und Bürger, die in privater Initiative Abfälle einsammeln möchten***

*Text und Foto: Stadt Dorsten*